



Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim · Tel. (06251) 1097-0 · Fax (06251) 3342
<http://www.reckeweg.de>

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Haut-Gastreu® R 60 jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Haut-Gastreu® R 60 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Haut-Gastreu® R 60 beachten?
3. Wie ist Haut-Gastreu® R 60 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Haut-Gastreu® R 60 aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Haut-Gastreu® R 60

Mischung zum Einnehmen

1. WAS IST HAUT-GASTREU® R 60 UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Haut-Gastreu® R 60 ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Haut.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: **Besserung der Beschwerden bei Hautausschlägen.**

Hinweis: Bei allen unklaren und plötzlich einsetzenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung und Behandlung bedürfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON HAUT-GASTREU® R 60 BEACHTEN?

Bisher sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Haut-Gastreu® R 60 ist erforderlich:

Bei starker Entzündung oder Eiterungen der Haut, bei Fieber sowie bei neu auftretenden, anhaltenden oder unklaren Beschwerden sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

- bei Kindern:

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

- in Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Anwendung von Haut-Gastreu® R 60 mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Haut-Gastreu® R 60 zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte sonstige Bestandteile von Haut-Gastreu® R 60:

Dieses Arzneimittel enthält 37 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST HAUT-GASTREU® R 60 ANZUWENDEN?

Nehmen Sie Haut-Gastreu® R 60 immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bisher sind für Haut-Gastreu® R 60 keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST HAUT-GASTREU® R 60 AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Das Arzneimittel Haut-Gastreu® R 60 enthält:

10 ml enthalten: Wirkstoffe: Fumaria officinalis Dil. D6 1 ml, Hepar sulfuris Dil. D12 1 ml, Juglans (HAB 34) Dil. D6 (HAB, Vorschrift 3a) 1 ml, Sarsaparilla Dil. D6 1 ml. Gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen. Sonstiger Bestandteil: Ethanol 30% (m/m).

1 ml entspricht 20 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung zum Einnehmen in Flaschen mit 22 ml und 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH

Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim

Tel.: 06251/1097-0 · Fax: 06251/3342 · www.reckeweg.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6277575.00.00

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.